



INTERNATIONALER FREIWILLIGENDIENST

VALPARAÍSO. SANTIAGO DE CHILE. HONG KONG.



ÜBER UNS...



>50

Junge Erwachsene haben bereits einen Freiwilligendienst jeweils in Chile & Hongkong absolviert!

weltweit

gibt es den CVJM in 120 Ländern. Der CVJM Bayern hat Partnerschaften nach Chile, China, Hong Kong, Bulgarien & Kooperationen in Tschechien, Brasilien, und viele mehr - verbunden im CVJM Deutschland, dem YMCA Europe und dem World YMCA.

GUTE BEGLEITUNG

MENTORING

Unsere Freiwilligen werden von erfahren Mentorinnen und Mentoren vor, während und nach dem Freiwilligendienst begleitet.

FAKTEN

100 Ortsvereine.
12.000 Mitglieder.
4.500 Ehrenamtliche.

Y-CAMP

170

PERSONEN AUS 15 LÄNDERN
BEGEGNEN SICH JÄHRLICH AUF
DEM INTERN. CAMP IN BAYERN

MEHR ÜBER UNS...



gemeinsam

verbindet uns der Auftrag der weltweiten CVJM-Bewegung, die "Pariser Basis". Weltweit leben wir einen weltweiten Auftrag:

VISION

2030

CVJM WELTWEIT



Kannst du mit dem CVJM Bayern erleben!

- Internationale Jugendbegegnungen
- das internationale Y-Camp im Sommer am Waginger See
- Teilnahme an internationalen Konferenzen, Seminaren und Workshops
- in unserem Projekt "Global Castle" - englische Sprachcamps auf der Burg Wernfels
- als Freiwilliger in unseren Partnerschaften oder bei Global Castle
- bei dir vor Ort: Vorträge, Predigten, Workshops und Vieles mehr zu globalen Themen

YMCA VALPARAÍSO CHILE

ÜBER DEN YMCA

Der YMCA Valparaíso wurde 1912 als erster YMCA in Chile gegründet.

Neben ihrem Hauptsitz im Zentrum der Stadt, in dem sie neben einem Fitnessstudio und einer großen Sporthalle auch Räume für Kinder- und Jugendarbeit haben, arbeitet der YMCA ebenfalls im Stadtteil "Las Placeres". Dort betreiben sie eine Schule, das "Collegio Jorge Williams" (George-Williams-Schule, benannt nach dem Gründer der weltweiten CVJM-Bewegung) und ein Stadtteilzentrum.

Darüber hinaus gibt es ein Camp für Kinder und Jugendliche in Colliguay, ca. 1,5 Stunden von Valparaíso entfernt.

Die Partnerschaft mit dem CVJM Bayern besteht seit 2008, jährlich gibt es Freiwilligenprogramme, Jugendbegegnungen und Camps.

WAS SIE TUN

Jugendarbeit / Jugendgruppen
Jugendleitenden-Kurse
Camps und Seminare
Soziale Arbeit in Stadtteilzentren
Obdachlosenarbeit
Internationale Begegnungen
Hilfsaktionen
Fitnessangebote
kostenfreie Schule für Kinder aus vulnerablen Kontexten
Und vieles mehr.

MEHR INFOS

findest du hier -
dazu bitte den
QR-Code scannen.



FREIWILLIGENDIENST

Hier findest du einen
Einblick aus dem Jahr 2019.



YMCA SANTIAGO DE CHILE CHILE

ÜBER DEN YMCA

Der YMCA Santiago feierte 2020 sein 100-jähriges Jubiläum und ist der derzeit größte chilenische YMCA.

Seit 2017 entsenden wir 2 Freiwillige in den YMCA Santiago de Chile, um die Arbeit dort zu unterstützen:

- Kinder- und Jugendgruppen in den Stadtteilzentren Cerro Navia und San Joaquin.
- Jugendleiterschulungen, Freizeiten und Aktionen für Kinder und Jugendliche.
- Sozial-missionarische Vereinsaktionen, christliche Aktivitäten und nach Begabung bzw. Interesse.

MEHR INFOS

findest du hier -
dazu bitte den
QR-Code scannen.



FREIWILLIGENDIENST

Hier findest du einen
Einblick aus dem Jahr 2019.



CHINESE YMCA OF HONG KONG

ÜBER DEN YMCA

2021 wurde viele gefeiert: 120 Jahre Chinese YMCA of Hong Kong und 10 Jahre chinesisch-deutsche Partnerschaft.

Atemberaubend.

Hongkong eine Stadt die so klein und doch so groß ist. Eine Stadt, die die unterschiedlichsten Facetten hat. Dort wo scheinbare Gegensätze aufeinandertreffen und Wunderbares entsteht.

Vielfältig.

Der Chinese YMCA of Hongkong hat mehr als 50 verschiedene Einrichtungen. So können sie Menschen in allen Lebensbereichen erreichen.

FREIWILLIGENDIENST

Hier findest du einen Einblick aus dem Jahr 2019.



ARBEITSBEREICHE

Seit 2013 können Freiwillige den Chinese YMCA of Hongkong vor Ort unterstützen:

- Kinder- und Jugendarbeit in YMCA Centern in ganz Hongkong
- Pausenprogramme und Unterricht an den YMCA Primary und Secondary Schools
- Freizeitcamps auf den YMCA Jugendcamp Wu Kai Sha
- Programme, Freizeiten mit Menschen aus Hongkong und der ganzen Welt

FREIWILLIGENDIENSTE...

... IM CVJM BAYERN UND DESSEN PARTNERN:

GUT BEGLEITET

Vor, während und nach dem Freiwilligendienst gibt es Seminare, geleitet durch den CVJM Deutschland, die auf die Bedürfnisse der Freiwilligen eingehen.

INDIVIDUELL GESEHEN

Jede/r Freiwillige bekommt einen erfahrenen Mentoren bzw. eine Mentorin zur Seite gestellt, der / die während der Zeit im Ausland als Ermutiger/in, Begleiter/in oder Zuhörer/in in Lebens- und Glaubensfragen zur Verfügung steht.

IM AUSLAND

Der CVJM Bayern kooperiert nur mit internationalen YMCAs, die in regelmäßigem Kontakt zu den Verantwortlichen stehen und uns persönlich bekannt sind sowie die Kriterien eines FWD erfüllen.

AKTIVER SUPPORT

Der CVJM Bayern unterstützt aktiv bei der Gewinnung von Spenderinnen und Spendern, der Hilfe bei der Beantragung von Visa und steht bei Notfällen im Ausland mit einem geschulten Personal bereit, um kurzfristig zu helfen.

FINANZIELL FAIR

Der CVJM Bayern bereichert sich nicht am Angebot von Freiwilligendiensten. Es werden vom CVJM Bayern keine Kosten für Gehälter und Administration eingerechnet und Spenden kommen zu 100% der Finanzierung des Freiwilligendienstes sowie der Projekte im Ausland zugute.



ELIAS

YMCA VALPARAÍSO

Hallo, ich bin Elias Gühne, 19 Jahre alt und komme aus der Nähe von Berlin. Ich interessiere mich für ziemlich vieles, vor allem aber für Politik, Geschichte und gesellschaftliche Themen jeglicher Art... ich liebe es neue Orte (Länder, Städte...) zu erkunden und zu verstehen wie die Menschen dort leben. Ich wollte nach meinem Abi auf jeden Fall ins Ausland, dass es mich ins Paradies, genauer in die chilenische Hafenstadt „Valparaíso“ verschlagen würde hätte ich nicht gedacht. Hä, wie bitte, ins Paradies?

Tatsächlich heißt „Valparaíso“ auf deutsch „Paradiestal“, auch deswegen kann meine Zeit dort nur wundervoll werden. Ich freue mich, im „YMCA Valparaíso“ mit Kinder und Jugendlichen, aber auch mit Obdachlosen arbeiten zu können, das Problem der Wohnungslosigkeit kenne ich schon aus Berlin und es hat mich immer bedrückt, nicht zu wissen wie ich den Menschen nachhaltig helfen kann. Neben der Arbeit im „YMCA“ vor Ort, werde ich versuchen Chile in seiner Vielfalt erkunden und kennenzulernen, am liebsten würde ich jeden Berg der Anden besteigen und jeden Stein in der Atacamawüste umdrehen, so sehr möchte ich alles entdecken, außerdem wird mein Spanisch hoffentlich deutlich besser werden, das ist gerade eher „más o menos bueno“ (mehr oder weniger gut).

Ich blicke voller Vorfreude auf mein FSJ in Chile, mein Abi das ich gerade noch schreiben muss kommt mir dagegen sehr unattraktiv vor, und bin gespannt, was es mit Gott und den Menschen in diesem Land zu erfahren und zu bewegen gibt, und ob es tatsächlich das verheißene Paradies ist...



HANNAH

YMCA VALPARAÍSO

Hi,

ich bin Halu (das kommt von >Hannah<, von denen es leider viel zu viele gibt), 19 Jahre alt und komme aus der Gegend Bayreuth (das liegt in Oberfranken, jaja). Ich klettere, lese, male gern und bin seit ich denken kann in der evangelischen Jugend bei mir in der Gemeinde aktiv, zuerst als Teili, später als Mitarbeiter. Ich liebe Kinder - und Jugendarbeit und bin gespannt auf die für Valpo spezielle Obdachlosenarbeit.

Über die Möglichkeit eines Freiwilligendiensts, dazu noch eines in Chile, bin ich wie zufällig drübergestolpert. Beim internationalen Y - Camp des CVJM am Waginger See gab es einen Vorstellungsworkshop der Freiwilligendienste im Ausland, der hat mein Interesse geweckt. Die Entscheidung für eine Bewerbung fiel mir danach gar nicht mehr schwer.

Ich bin unglaublich gespannt auf die Unterschiede zwischen Deutschland und Chile in Punkten Gesellschaft, Glauben und Kultur.

Ich bin dankbar für den CVJM Bayern, der mir das alles überhaupt erst ermöglicht, sei es finanziell, bei der guten Begleitung auf dem Weg, oder sonst wie.

Ich bin mir sicher, dass diese neun Monate mein Leben stark beeinflussen werden. Ich freu mich auf alle Eindrücke und Begegnungen :D

A portrait of a young woman with long brown hair, smiling. She is wearing a black and white plaid jacket and a necklace with a cross. The background is a plain, light-colored wall.

TABEA

YMCA VALPARAÍSO

Hallo,

ich bin Tabea, 18 Jahre alt und komme aus Woringen, einem kleinen Dorf im Unterallgäu.

Für mich stand eigentlich immer fest, dass ich nach meinem Abitur direkt mit einem Lehramtsstudium beginnen möchte. Allerdings kam mir dann öfter der Gedanke, zuerst ein FSJ zu machen. Da ich von anderen schon viel über deren FSJ in Chile gehört habe und ich zudem die Kultur und Landschaft dieses Landes sehr faszinierend finde, freue ich mich sehr, dass ich die Chance bekomme, in diesen neun Monaten viele neue Erfahrungen zu sammeln.

Ich empfinde es als Privileg, das Land, die Sprache und viele neue Menschen kennenlernen zu dürfen, aber vor allem bin ich auch sehr gespannt auf die Obdachlosen- und Kinderarbeit dort. Denn auch wenn ich im CVJM in meinem Heimatverein in der Jungendarbeit aktiv bin, denke ich, dass sich die Arbeit in Chile noch einmal sehr davon unterscheidet und ich freue mich darauf, Neues zu lernen, dort mit den Menschen zusammenzuarbeiten und zusammen im Glauben zu wachsen.



THEO



YMCA VALPARAÍSO

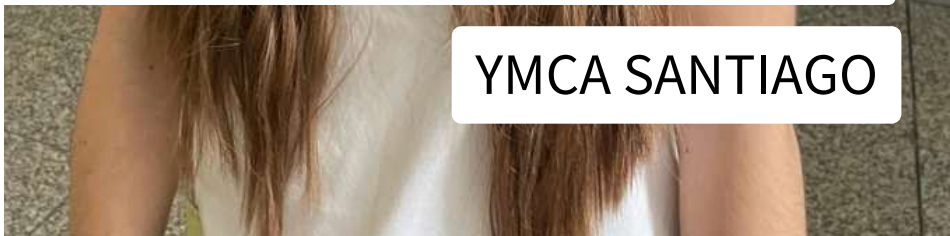
Hi,

ich heiße Theo und komme aus St.Georgen nahe dem Chiemsee. Seit ein paar Jahren will ich nach dem Abitur ins Ausland. Durch den CVJM habe ich die Einsatzstelle in Valparaiso kennengelernt. In meiner Freizeit bin ich in der Jugendgruppe, Gemeinde- und Jugendband meiner Gemeinde. Außerdem spiele ich Basketball und jongliere. In meinem Heimat-CVJM bin ich Beisitzer im Vorstand und engagiere mich in dem Jugendgottesdienst.

Ein Hauptgrund für Chile ist vor allem die Lebensweise, die ich sehr cool finde und durch erste Kontakte auf dem Y-Camp konnte ich erste Eindrücke sammeln. Diese bestärken mich umso mehr in meiner Entscheidung nach Chile zu gehen. Mein Wunsch ist es in durch neue Perspektiven einen stärkeren Glauben zu entwickeln und zu verstärken. Da ich glaube, dass es ein sehr intensives Erlebnis für mich sein wird, freue ich mich auf die Zeit in Chile.



ANN-CATHRIN



YMCA SANTIAGO

Hey,

ich bin Ann-Cathrin, 18 Jahre alt und ganz ehrlich? Als ich das erste Mal vom Freiwilligendienst im chilenischen Y.M.C.A. gehört habe, dachte ich ungefähr Folgendes: ‚Joa, des hört sich cool an. Schön für die, die des machen, aber für mich is des nix.‘ - Falsch gedacht. Denn ich konnte den Gedanken an einen Auslandsaufenthalt zwar immer wieder bei Seite wischen, aber er hat mich - Gott sei Dank - nicht losgelassen. Immer wieder auf's Neue wurde ich ermutigt, den Schritt zu gehen und mich zu bewerben. Und da steh ich nun, nicht mehr lang bis zur Abreise; vom Einfamilienhaus in winziger Kleinstadt zur Wohnung in eine riesige Großstadt. Von meiner Familie und Freunden in eine absolut neue Umgebung. Aber damit sich das jetzt nicht alles so traurig anhört, will ich dir noch was verraten: Ich freu mich drauf!

Klar, es wird ne krasse Umstellung, aber ganz ehrlich? Vor wem sollte ich mich fürchten? Mein Gott steht doch hinter mir. Was das Ganze mit dir zu tun hat? Ganz einfach: damit dieser wunderbare Zuspruch aus Psalm 56, 5 durch unsere Arbeit als Freiwillige ganz praktisch weitergetragen werden kann, braucht es finanzielle Unterstützung. Du bist schon lange mit Gott unterwegs, lernst ihn grade kennen oder möchtest einfach eine gute Sache unterstützen? -> Los geht's, spende einfach den Betrag, den du geben möchtest. ;)

PS: Die Zusage aus Psalm 56 gilt auch für dich.



LAURA

YMCA SANTIAGO

Hallo,

ich bin Laura, 19 Jahre alt und komme aus Rutesheim, in der Nähe von Stuttgart. Aktuell schreibe ich mein Abi und freue mich sehr auf die Zeit danach in Chile.

Auch wenn ich mir nicht immer sicher war, ob ich nach der Schule ins Ausland möchte, freue ich mich inzwischen umso mehr auf meinen Freiwilligendienst in Chile.

Nach 13 Jahren Schule freue ich mich, viel Neues zu erleben: Neue Sprache, neue Kultur, neue Menschen und viele neue Erfahrungen.

Mir gefällt die Landschaft zwischen Bergen und Meer und ich freue mich darauf, mein Schul-Spanisch im Alltag dort verbessern zu können.

Aktuell bin ich in meinem Heimat-CVJM in einer Jungschargruppe für jüngere Mädels als Mitarbeiterin aktiv und unterstütze die Konfiarbeit unserer Kirche. Beides macht mir total viel Spaß und ich genieße die Gemeinschaft mit anderen. Dabei teile ich gerne meinen Glauben und tausche mich darüber aus. Deshalb freue ich mich meinen Glauben in Chile weiterzugeben und von Gottes Liebe zu erzählen.

So bin ich sehr gespannt auf die neun Monate in Chile mit allem Schönen und allen Herausforderungen. Ich hoffe, dort auch persönlich im Glauben wachsen zu dürfen.



LUIS

YMCA HONG KONG

Servus,

ich bin Luis, 17 Jahre alt und komme aus Nürnberg. Für mich stand schon lange fest, dass es nach dem Abitur ins Ausland geht. Für Hongkong habe ich mich entschieden, da es dort zum einen die sensationelle Landschaft mit Hochhäusern, Urwald und dem Meer gibt, zum anderen bietet Hongkong als Technologiestandort für einen Technikinteressierten wie mich sehr viele Möglichkeiten.

Ich möchte auf die Menschen vor Ort wirken und durch die Erfahrungen, die ich mit einer anderen Kultur sammeln werde, meinen Horizont erweitern.

Ich freue mich auf die Begegnungen im YMCA Hongkong und der deutschen Gemeinde und die unvergesslichen Momente, die ich in den 10 Monaten vor Ort erleben werde.

A portrait of a young man with dark hair, smiling, wearing a light blue and white vertically striped button-down shirt. The background is a soft, out-of-focus teal and light blue gradient.

MAX

YMCA HONG KONG

Servus,

ich bin Max, 18 Jahre alt und komme aus der Nähe von Kitzingen.

Derzeit bin ich damit beschäftigt, mich auf die anstehenden Abiturprüfungen vorzubereiten. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Auch wenn mich fast alle Sportarten interessieren, spiele ich gerade Tennis im Verein und gehe regelmäßig joggen und schwimmen.

Mein ursprünglicher Plan war es direkt im Anschluss an das Abitur mit einem wirtschaftlichen Studium weiterzumachen. Die Idee und Möglichkeit eines IJFD beim CVJM in Hongkong kam zu mir eher durch einen Zufall und war bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorgesehen. Trotzdem weckte diese spontane Chance mein Interesse und dann hat es nicht lange gedauert, bis ich erfolgreich ins Team aufgenommen wurde.

Ich denke, dass ich mich während des IJFD hinsichtlich verschiedener Bereiche persönlich weiterentwickeln kann und freue mich darauf, das Leben, die Kultur und die Menschen in Hongkong bzw. Asien kennenzulernen.



MICHI

YMCA HONG KONG

mjva

YMCA HONG KONG

Hey Servus,

ich bin der Michi, 20 Jahr alt und komme aus der Nähe Nürnberg. Freut mich hier zu sein!

Paar Dinge zu mir: Bin seit meiner Konfi-Zeit beim CVJM Markt Erlbach und seit paar Jahren ab und zu beim CVJM Bayern. In meiner Gemeinde leite ich mit anderen großartigen Personen eine Jugendgruppe und mache gerne Worship bei Jugendgottesdiensten.

Ansonsten sieht man mich bei der ein oder anderen Freizeit vom CVJM Bayern. Ich hatte grundsätzlich nie vor irgendwie ins Ausland zu gehen, aber siehe da, jetzt bin ich hier und geh nach Hongkong.

Diese Monate werden mich auf verschiedenster Weise prägen. Ich darf eine neue Kultur, ein neues Land und neue Menschen kennenlernen. Außerdem bin ich gespannt drauf, wo mich Gott, in der Zeit, alles hinführt.

Ich freu mich einfach auf die Zeit, was ich dort alles erlebe und wie es mich verändert. Thanks Jesus!

SPENDEN

FÜR DIE JEWEILIGEN FREIWILLIGEN

Spendenzweck:

“Freiwilligendienst + NAME oder CVJM weltweit”

*Wichtig: Bitte unbedingt das “oder CVJM weltweit” angeben!
Danke!*

Empfänger:

CVJM-Landesverband Bayern e.V.

IBAN: DE10 5206 0410 0005 3645 07

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank



FÜR DIE WELTWEITE CVJM-ARBEIT

Unsere CVJM-Arbeit mit unseren internationalen Partnern ist nur durch Spenden möglich.

Unsere Freiwilligendienste beinhalten keinerlei Personalumlagen und auch Spenden für weltweit-Projekte werden zu 100% weitergeleitet.

Der Dienst von Daniel Gass, verschiedene weltweite Projekte können über das Spendenportal mit dem folgenden QR-Code unterstützt werden.

Auch Gottesdienstkollekten oder Spenden von Unternehmen helfen uns weiter!



DANKE!

INVESTITION IN EINEN MENSCH

Deine Spende trägt dazu bei, dass ein Mensch wichtige und prägende Lebenserfahrungen machen kann. Leben in einem fremden Kontext, Erlernen einer neuen Sprache, das eigene Leben reflektieren und lernen, neugierig und lernbereit für Neues zu sein - und vieles mehr.

Danke, dass du mit deiner Spende die Möglichkeit schaffst, dass eine Person dies unabhängig von der eigenen wirtschaftlichen Situation tun kann!

INVESTITION IN EINE GLOBALE GESELLSCHAFT

In Zeiten von steigendem Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Polarisierung sind internationale Freiwilligendienste ein Beitrag zu einer Gesellschaft, in der Rassismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzung keinen Platz haben und junge Menschen dazu beitragen, in einer globalisierten Welt einen markanten Unterschied zu machen.

Jede Spende trägt einen kleinen Teil dazu bei!



A group of people in orange life jackets are rafting on a lake. The raft is made of blue barrels. They are surrounded by a dense forest and large mountains under a blue sky with white clouds. The water is dark green and reflects the surrounding landscape.

GEMEINSAM UNTERWEGS

WWW.CVJM-BAYERN.DE